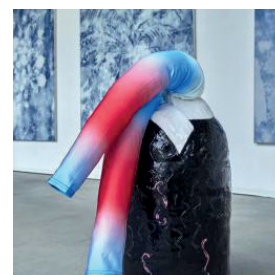




JAHRESBERICHT
der Sparkassen-Stiftung Holstein

2017





 Earl Thomas begeisterte das Publikum bei der fünften Auflage der Hamburg Blues Nights – Foto: Helge Nickel.

Hamburg Blues Nights

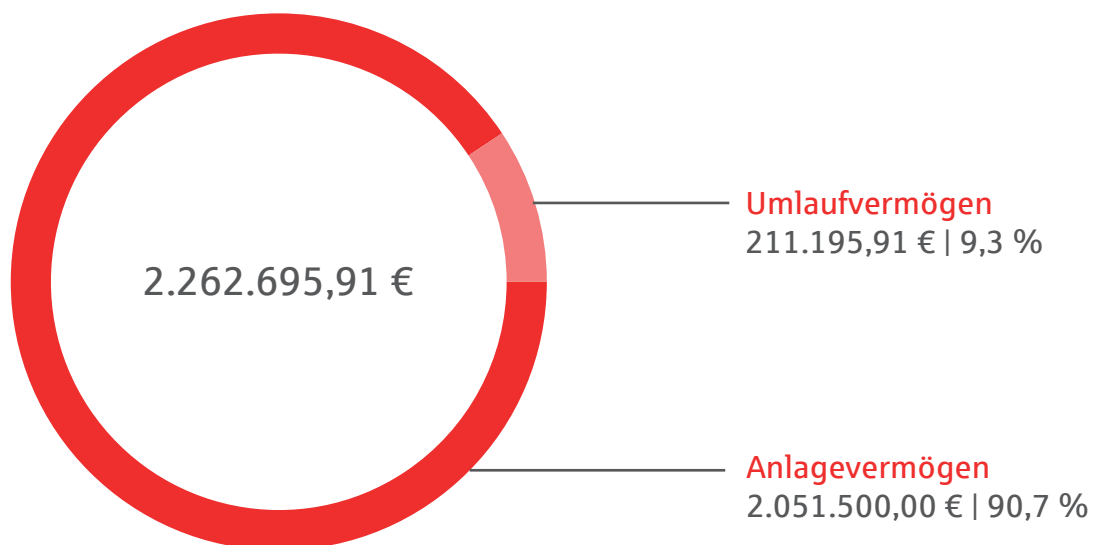
Wenn er auf die Bühne kommt, begeistert er sein Publikum: Earl Thomas, Grammy Award-Gewinner und einer der besten Soulblues-Sänger der Welt. Nach seinem unvergesslichen Auftritt 2016 hatten Musikfans 2017 erneut die Chance, den Ausnahmekünstler aus den USA live in Hamburg zu erleben. Am 27. und 28. Oktober 2017 fand im Sasel-Haus die fünfte Auflage der Hamburg Blues Nights statt.

Neben Earl Thomas spielten auch andere international renommierte Blues-Musiker und boten den Gästen ein abwechslungsreiches Programm mit Stilrichtungen von Chicago- und Soulblues bis hin zu Swing oder Bluesrock. Die Sparkasse Holstein hat die Hamburg Blues Nights gemeinsam mit Baltic Blues e.V. 2013 initiiert und ist seitdem Partner und gemeinsam mit der Sparkassen-Stiftung Holstein auch größter finanzieller Förderer.

Finanzen

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	per 31.12.2017	per 31.12.2016
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	84.880,16	75.068,31
davon Allgemeine Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	15.500,00	17.000,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	38.808,05	39.399,14
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	46.072,11	35.669,17
IV. Investitionen	0,00	0,00
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.- IV.)	46.072,11	35.669,17
VI. Zustiftungen	225.000,00	225.000,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	271.072,11	260.669,17
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	1.991.623,80	1.730.954,63
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	2.262.695,91	1.991.623,80



Zusammensetzung des Stiftungsvermögens per 31.12.2017



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Holstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2017

1. Allgemeines

Satzung

Die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit dem Aktenzeichen IV 353 - 146.23 - 672.1 genehmigte Satzung wurde im Jahr 2012 geändert. Diese (1.) Änderung der Satzung wurde am 11. April 2012 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Stormarn) mit dem Aktenzeichen 14-083-60-43/1 genehmigt.

Die Änderung betraf § 5 Absatz 1 der Satzung und dabei speziell die Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes.

Die Stiftung war im Berichtsjahr nach ihrer Satzung als eine Förderstiftung tätig und verwirklichte ihre Zwecke ausschließlich durch Weitergabe von Mitteln an eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Basierend auf dem Gründungskapital und weiteren Zustiftungen besteht die Zweckverwirklichung der Stiftung zunächst in der Förderung ...

	Fördermittel an Dritte
der Jugend- und Altenhilfe	X
der Erziehung, Volks- und Berufsbildung	X
der Förderung des Sports	X
der Kunst und Kultur	X
der Rettung aus Lebensgefahr	X
des Feuer- und Katastrophenschutzes sowie der Unfallverhütung	X
die Förderung von Verbraucherberatung und Verbraucherschutz	X
die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke	X
die Förderung der Heimatkunde und Heimatpflege	X
die Förderung des Natur- und Umweltschutzes	X
die Förderung des Wohlfahrtswesens	X

Am 12.12.2017 hat der Stiftungsvorstand nach vorheriger Abstimmung mit dem zuständigen Finanzamt Stormarn eine 2. Änderung der Satzung beschlossen. Durch diese Änderung der Satzung wird die Stiftung ab 2018 und nach Genehmigung der Satzungsänderung auch in bestimmten Bereichen operativ tätig sein.

	Fördermittel an Dritte	Operative Tätigkeit
der Jugend- und Altenhilfe	X	
der Erziehung, Volks- und Berufsbildung	X	X
der Förderung des Sports	X	
der Kunst und Kultur	X	X
der Rettung aus Lebensgefahr	X	
des Feuer- und Katastrophenschutzes sowie der Unfallverhütung	X	
die Förderung von Verbraucherberatung und Verbraucherschutz	X	
die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke	X	
die Förderung der Heimatkunde und Heimatpflege	X	X
die Förderung des Natur- und Umweltschutzes	X	
die Förderung des Wohlfahrtswesens	X	X

Diese (2.) Änderung der Satzung wurde am 26.01.2018 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Stormarn) mit dem Aktenzeichen 14/101-083-60-43/0 genehmigt.

Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 30 / 299 / 81123 durch das Finanzamt Stormarn am 12.06.2014 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2018. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 (Förderung der Jugend- und Altenhilfe)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 (Förderung der Kunst und Kultur)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 (Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 8 (Förderung des Natur- und Umweltschutzes)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 (Förderung der Wohlfahrtswesens)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 11 (Förderung der Rettung aus Lebensgefahr)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 (Förderung des Feuer- und Katastrophenschutzes sowie der Unfallverhütung)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 16 (Förderung der Verbraucherberatung und Verbraucherschutz)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 (Förderung des Sports)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 22 (Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde).
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 25 (Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke)

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Stormarn (Aktenzeichen 14-083-60-43/1).

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Berichtsjahr nicht gegeben.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 4 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde für das Berichtsjahr durchgeführt. Der Prüfungsbericht wird sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Transparenzregister

Auf Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie, zur Ausführung der EU-Geldtransferverordnung und zur Neuorganisation der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen ist das Transparenzregister seit dem 26.06.2017 im Internet verfügbar.

Mit Inkrafttreten der Verordnung über die Übertragung der Führung des Transparenzregisters (Transparenzregisterbeleihungsverordnung TBeIV) und der Verordnung zur Datenübermittlung durch Mitteilungsverpflichtete und durch den Betreiber des Unternehmensregisters an das Transparenzregister (Transparenzregisterdatenübermittlungsverordnung TrDüV) sind zum Termin 05.07.2017 alle mit Registrierung und Einreichung verbundenen Funktionalitäten des Transparenzregisters als offizielle Plattform der Bundesrepublik Deutschland für Daten zu wirtschaftlich Berechtigten zugänglich.

Gesetzliche Vertreter von juristischen Personen des Privatrechts und rechtsfähige Personengesellschaften (vgl. § 20 Abs. 1 GwG) sowie Trustees und Treuhänder (vgl. § 21 Abs. 1 und 2 GwG) sind zu unverzüglichen Mitteilungen ihrer wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister verpflichtet, sofern sich die wirtschaftlich Berechtigten nicht bereits aus anderen öffentlichen Quellen (z.B. dem Handelsregister) ergeben. Börsennotierte Gesellschaften sind von gesonderten Mitteilungen an das Transparenzregister ausgenommen, sofern sich die kontrollierende Stellung bereits aus entsprechenden Stimmrechtsmitteilungen ergibt.

Aufgrund von Hinweisen des Bundesverwaltungsamtes zur Anwendung des Gesetzes wurde klargestellt, dass alle rechtsfähigen Stiftungen erstmals zum 1.10.2017 ihre wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister mitteilen mussten. Eine Ausnahmeregelung aufgrund des Gemeinnützigkeitsstatus gibt es wegen der europarechtlichen Vorgaben nicht. Die Meldepflicht wurde mit der Androhung eines Bußgeldes von bis zu 100.000 EUR für unterbliebene Mitteilungen verbunden.

Vor diesem Hintergrund wurde für die Stiftung eine entsprechende Mitteilung vorgenommen. Die Mitteilungen betreffen alle Vorstandsmitglieder sowie die Geschäftsführer/innen. Eingetragen wurden Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnort und die Art und der Umfang „des wirtschaftlichen Interesses“. Letzteres ergibt sich bei den Vorstandsmitgliedern aus der Zugehörigkeit zum Organ und bei den Geschäftsführern aus der Vergabe von Fördermitteln mit eigenen Kompetenzen. Als Typ des wirtschaftlich Berechtigten wurde jeweils „Fiktiver wirtschaftlich Berechtigter“ gemeldet.

Die Erstmeldungen und die notwendigen Änderungsmeldungen sind kostenfrei.

Die Sparkassen-Stiftung Holstein wird mit der Nummer **6400002322** („Nr. d.t. Rechtseinheit“) und der Auftragsnummer **170852000494** im Transparenzregister geführt.

LEI-Pflicht nach MiFID II

Ab dem 3. Januar 2018 gilt für Unternehmen in Europa die Pflicht zum Führen eines LEI, wenn sie am Wertpapierhandel teilnehmen. Diese Pflicht ergibt sich aus den in der Neufassung der Richtlinie 2014/65/EG über Märkte für Finanzinstrumente der Europäischen Union (MiFID II) neu geregelten Meldepflichten von depotführenden Banken, Wertpapierdienstleistungsunternehmen sowie anderen Finanzdienstleistern. Das bedeutet, dass ab dem 03.01.2018 europaweit gilt: Kein LEI – kein Handel.

Der LEI-Code ist eine zwanzigstellige alphanumerische Unternehmenskennung, die als internationaler Standard für Unternehmen des Finanzmarkts etabliert wird. Jeder LEI-Code wird einmalig vergeben und ermöglicht eine weltweite Zuordnung zu einem konkreten Unternehmen.

Begründet wird die Notwendigkeit mit der fehlenden Transparenz z. B. im Derivatehandel, die eine der Ursachen für die weltweite Finanzkrise vor einigen Jahren war. Im Gegensatz zu anderen Branchen existierte im Finanzmarkt kein einheitliches, weltweit gültiges System zur Identifikation von Parteien in Finanzgeschäften. Im Rahmen einer Selbstverpflichtung wurde deshalb zur Schaffung von mehr Transparenz bei Finanztransaktionen eine neue Identifikationsnummer für Teilnehmer an Finanztransaktionen eingeführt. Diese dient nun der eindeutigen Identifizierung juristischer Personen und anderer am Finanzmarkt tätiger Gebilde wie etwa Investmentfonds.

Zunächst sah es so aus, als ob diese Pflicht für die Stiftungen nicht von Relevanz wäre. Inzwischen wurde aber klargestellt, dass auch alle unsere Stiftungen von dieser Vorschrift betroffen sind. Insoweit musste für alle Stiftungen eine LEI beantragt werden.

Für die Erstregistrierung entstanden Kosten von 58,31 EUR. Ab 2018 sind dann pro Jahr für die Verlängerung 82,11 EUR zu zahlen. Hinzu kommen voraussichtlich noch die bisher nicht feststehenden Kosten zur Finanzierung der das System tragenden Körperschaft („Global Legal Entity Identifier Foundation“ [GLEIF]). Das GLEIF ist ein föderales internationales System von Vergabestellen für LEIs, das von einer zentralen Einheit in der Form einer Stiftung gesteuert und von einer übergeordneten Aufsichtseinheit überwacht wird.

Die Sparkassen-Stiftung Holstein wurde mit der LEI **894500701U801SPHM994** registriert.

2. Stiftungsorgan, Geschäftsführung

Die Stiftung hat ein Organ: den Stiftungsvorstand. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung ist eine Geschäftsführung tätig. Der Stiftungsvorstand hat im Berichtsjahr die notwendigen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen und in zwei Sitzungen getroffen.

Der Stiftungsvorstand hat sich im Berichtsjahr wie folgt zusammengesetzt:

Vorsitzender	Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01.2017 bis 31.12.2017	Sparkassendirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
Stv. Vorsitzender	Joachim Wallmeroth, Bad Schwartau	01.01.2017 bis 31.12.2017	Sparkassendirektor, stv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
	Michael Ringelhann, Reinfeld	01.01.2017 bis 31.12.2017	Sparkassendirektor, Mitglied im Vorstand der Sparkasse Holstein

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Berichtsjahr wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher wahrgenommen.

Daneben war - mit Zustimmung der Sparkasse Holstein - Herr Thomas Deistler, Mitarbeiter der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, mit der Aufgabe des 2. Geschäftsführers der Stiftung beauftragt.

3. Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Berichtsjahr durch eine Zustiftung der Sparkasse Holstein im Volumen von 225.000,00 EUR erhöht.

Außerdem erhöhte sich das Stiftungskapital durch eine eingegangene GmbH-Beteiligung um weitere 15.000,00 EUR. Diese Kapitalerhöhung wurde durch eine Entnahme aus der freien Rücklage finanziert.

Zum Ende des Berichtsjahres hatte die Stiftung ein Stiftungskapital von insgesamt 2.051.500,00 EUR.

Die Stiftung besitzt kein im Sachanlagevermögen gebundenes Stiftungskapital. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

Die Entwicklung des Stiftungskapitals stellt sich seit der Errichtung der Stiftung wie folgt dar:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Erhöhung des Stiftungskapitals aus der "freien Rücklage"	Stiftungskapital insgesamt
2009	Errichtung per 31.12.	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	225.000,00 €
		50.000,00 €	175.000,00 €	0,00 €	
2010	Zustiftung 31.12.2010	50.000,00 €	225.000,00 €	0,00 €	450.000,00 €
			400.000,00 €	0,00 €	
2011	Zustiftung 31.12.2011	50.000,00 €	225.000,00 €	10.500,00 €	685.500,00 €
			625.000,00 €	10.500,00 €	
2012	Zustiftung 31.12.2012	50.000,00 €	225.000,00 €	0,00 €	910.500,00 €
			850.000,00 €	10.500,00 €	
2013	Zustiftung 31.12.2013	50.000,00 €	225.000,00 €	1.000,00 €	1.136.500,00 €
			1.075.000,00 €	11.500,00 €	
2014	Zustiftung 31.12.2014	50.000,00 €	225.000,00 €	0,00 €	1.361.500,00 €
			1.300.000,00 €	11.500,00 €	
2015	Zustiftung 31.12.2015	50.000,00 €	225.000,00 €	0,00 €	1.586.500,00 €
			1.525.000,00 €	11.500,00 €	
2016	Zustiftung 31.12.2016	50.000,00 €	225.000,00 €	0,00 €	1.811.500,00 €
			1.750.000,00 €	11.500,00 €	
2017	Zustiftung 31.12.2017	50.000,00 €	225.000,00 €	15.000,00 €	2.051.500,00 €
			1.975.000,00 €	26.500,00 €	

4. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2017" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

4.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Einnahmen der Stiftung aus laufender Tätigkeit stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

Inhalt	2017		2016
	Betrag in EUR		
Einnahmen aus laufender Tätigkeit		84.880,16	75.068,31
• Einnahmen aus dem Kapitalstock	69.380,16		58.054,07
• Einnahmen aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	0,00		14,24
• Allgemeine Spenden	13.500,00		15.000,00
• Zweckgebundene Spenden/Fördermittel	2.000,00		2.000,00

Wie im Vorjahr kam die allgemeine Spende von der Sparkasse Holstein. Die zweckgebundenen Fördermittel kamen mit je 1.000,00 EUR von der Sparkassen-Stiftung Ostholstein und der Sparkassen-Stiftung Stormarn.

Die Ausgaben der Stiftung aus laufender Tätigkeit stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

Inhalt	2017		2016
	Betrag in EUR		
Ausgaben aus laufender Tätigkeit		38.808,05	39.399,14
• Satzungsgemäße Leistungen (Förderungen)	33.325,00		34.120,00
davon aus Rücklagenauflösung 31.325,00			32.120,00
• Personalausgaben (Aufwandsersatz für Gremien)	0,00		0,00
• Ausgaben für die Geschäftsführung	5.000,00		5.000,00
• Ausgaben für Verwaltung, Gebühren, Versicherungen und Öffentlichkeitsarbeit incl. Internet	99,96		119,00
• Sonstige Ausgaben	383,09		160,14

Die satzungsgemäßen Leistungen gingen an verschiedene Körperschaften. Der Auskehrungsbetrag wurde mit 31.325,00 EUR aus Rücklagenaufösungen mitfinanziert.

In den sonstigen Ausgaben sind Kosten im Zusammenhang mit der Beteiligung an der S-Öko Holstein GmbH (239,02 EUR), der Förderbeitrag für den „Förderkreis TheaterFiguren im Kolk e.V.“ (40,00 EUR) sowie Kontoführungsgebühren und eine Gebühr (58,31 EUR) zur Erteilung einer LEI-Nummer enthalten.

Die Mitglieder im Stiftungsvorstand sind ausnahmslos ehrenamtlich tätig und haben im Berichtsjahr keinerlei Zahlungen von der Stiftung erhalten.

Insgesamt ergibt sich für das Berichtsjahr ein Einnahmenüberschuss von 46.072,11 EUR (Vorjahr 35.669,17 EUR).

Im Finanzbereich gab es - ebenso wie in den Vorjahren - eine Einnahme von 225.000,00 EUR. Dabei handelt es sich um eine Zustiftung der Sparkasse Holstein.

Das Geldvermögen erhöhte sich im Berichtsjahr um 271.072,11 EUR (Vorjahr 260.669,17 EUR) und liegt per 31.12.2017 bei 2.262.695,91 EUR (Vorjahr 1.991.623,80 EUR).

4.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Berichtsjahr gab es keine investiven Maßnahmen.

4.3 Rücklagenentwicklung

Im Berichtsjahr wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO von 29.400,00 EUR zunächst um 15.000,00 EUR reduziert. Der Betrag diente der Finanzierung einer Beteiligung an der S-Öko Holstein GmbH. Zum Ende des Jahres wurden der Rücklage 8.500,00 EUR zugeführt. Per 31.12.2017 liegt sie im Bestand bei 22.900,00 EUR erhöht.

Im Jahr 2012 waren im Hinblick auf eine gewollte Kontinuität der verfügbaren Mittel zwei Rücklagen (je eine für die Region Hamburg und für die Region Norderstedt) nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO über je 20.000 EUR gebildet worden. Geplant war, dass in den folgenden Jahren, jeweils zunächst Mittel aus diesen Rücklagen und dann aus den neuen Erträgen ausgekehrt werden, um so in gewissem Umfang den sich aus dem niedrigen Zinsniveau für Neuanlagen ergebenden finanziellen Konsequenzen entgegenwirken zu können. So wurde stets seit 2013 und auch in 2017 verfahren.

Vor diesem Hintergrund wurden den beiden Rücklagen einerseits 10.500,00 EUR bzw. 20.825,00 EUR entnommen und andererseits je 43.120,00 EUR bzw. 43.075,00 EUR zugeführt. Hieraus ergeben sich zum 31.12.2017 zwei Rücklagen von 73.500,00 EUR in Sachen Norderstedt bzw. 61.000,00 EUR in Sachen Hamburg.

Erstmals wurde im Berichtsjahr für die weiteren nach der Satzung relevanten Gebiete ein vergleichbare Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO im Umfang von 30.000,00 EUR gebildet.

Das Gesamtvolumen der Rücklagen liegt bei 187.400,00 EUR (Vorjahr 109.030,00 EUR). Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2017 gedeckt.

5. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2017" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

Vermögensstruktur

Das Anlagevermögen besteht ausschließlich aus Finanzanlagen. Die Anlage der Mittel erfolgte bisher grundsätzlich in Genussrechten der Sparkasse Holstein. Zum Jahresende 2017 befand sich der im Dezember 2017 zugestiftete Betrag (225.000,00 EUR) auf einem Geldmarktkonto bei der Sparkasse Holstein. Diese 225.000,00 EUR werden Anfang 2018 in Genussrechten angelegt.

Neben den Genussrechten wird im Anlagevermögen seit dem 01.01.2012 ein Gesellschaftsanteil an der BKB Forstbetriebsgesellschaft Grabau mbH gehalten. Der Wert dieses Anteils liegt bei 10.500,00 EUR. Weitere Gesellschafter sind die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn (12.000,00 EUR) und die Bürger-Stiftung Stormarn (2.500,00 EUR). Das Gesellschaftskapital liegt bei insgesamt 25.000,00 EUR.

Ende 2013 ist ein GmbH-Anteil über 1.000,00 EUR an der seinerzeit neu errichteten „Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH“ erworben worden. Weitere Gesellschafter sind die Sparkasse Holstein (18.000 EUR) sowie sechs weitere Sparkassen-Stiftungen mit Sitz in Ostholstein bzw. Stormarn mit jeweils 1.000,00 EUR.

Im Berichtsjahr hat sich die Stiftung mit 15.000,00 EUR (bzw. 20%) an der S-Öko-Holstein GmbH beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein, die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, die Sparkassen-Stiftung Ostholstein und die Sparkassen-Stiftung Stormarn.

Bei der neu errichteten Gesellschaft handelt es sich um **keine** gemeinnützige Gesellschaft. Ziel dieser Beteiligung ist es, ...

- a. ein Instrument zu schaffen, dass auch eine Mittelanlage im Bereich erneuerbarer Energien (mit entsprechender Rendite) ermöglicht und
- b. mit dem Gesellschaftsanteil eine Rendite zu erzielen, die oberhalb der Verzinsung für „normale“ Wertpapieranlagen liegt.

Für die Geschäftsführung dieser Gesellschaft wurde geeignetes Personal von der Sparkasse Holstein eingestellt. Die Sparkasse selbst verfügt über eine entsprechende Expertise in diesem Geschäftsfeld. *Diese Konstruktion ist unter Risikogesichtspunkten als großer Vorteil anzusehen, da bei alternativ möglichen Beteiligungsentscheidungen im Regelfall kein regionaler/personeller Bezug auf entsprechende Gesellschaften und Anlageentscheidungen besteht.*

Die Gesellschaft wird in 2018 ihr operatives Geschäft aufnehmen. Sie finanziert ihre Projekte vorrangig über Kredite der Sparkasse Holstein. Daneben erfolgt eine revolvingende und projektbezogene Mittelanlage der Gesellschafterstiftungen. Die Anlage ist deutlich risikoreicher als die „übliche Anlage in Schuldverschreibungen“, dem steht aber auch eine bessere Verzinsung gegenüber.

Das Umlaufvermögen befindet sich ebenfalls auf Konten bei der Sparkasse Holstein.

Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen -Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt.

Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Die nachfolgende Übersicht dokumentiert die Struktur des Vermögens:

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermögen (2017)	Anteil am Anlagevermögen (2017)	Wertansatz am 01.01.2017	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2017
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	0,0%	0,0%	0,00	0,00	0,00
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	90,7%	100,0%	1.811.500,00	240.000,00	2.051.500,00
1 + 2	Anlagevermögen	90,7%	100,0%	1.811.500,00	240.000,00	2.051.500,00
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	9,3%		180.123,80	31.072,11	211.195,91
1 - 3	Gesamtvermögen	100,0%		1.991.623,80	271.072,11	2.262.695,91
2 + 3	Geldvermögen			1.991.623,80	271.072,11	2.262.695,91

Zum Stichtag 31.12.2017 macht das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 90,7% (Vorjahr 91,0%) des Vermögens aus. Das Umlaufvermögen macht 9,3% (Vorjahr 9,0%) des Vermögens aus.

Das Gesamtvermögen der Stiftung beträgt zum Ende des Berichtsjahres 2.262.695,91 EUR (Vorjahr 1.991.623,80 EUR).

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Ende des Berichtsjahres nicht.

6. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus den neben der Einnahmen-Ausgabenrechnung vorhandenen Übersichten und Darstellungen in diesem Bericht nachgewiesen werden kann.

Unter Berücksichtigung der in der Satzung der Stiftung genannten Zwecke wurden im Berichtsjahr für 16 Einzelmaßnahmen insgesamt 33.325,00 EUR ausgekehrt.

Mittelverwendung nach Förderzwecken

2017	Jugend- und Altenhilfe	Bildung und Erziehung	Sport	Kunst und Kultur	Rettungswesen	Verbraucher	Bürgersch. Engagement	Heimatkunde und -pflege	Natur-/Umweltschutz	Wohlfahrtswesen
Betrag	0,00	5.850,00	4.500,00	22.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl	0	4	2	10	0	0	0	0	0	0
33.325,00										

Mittelverwendung nach Region

2017	Förderbetrag	Stormarn	Ostholstein	Hamburg	Norderstedt	Lübeck	Durchlaufend
Betrag	33.325,00	1.000,00	1.000,00	20.825,00	10.500,00	0,00	0,00
Anzahl	18	1	1	11	5	0	0
33.325,00							

Hinweis:

In der regionalen Zuordnung ist die Summe mit 18 größer als die Anzahl der Fördermaßnahmen (16). Ursächlich dafür ist die Fördermaßnahme 13-004/2017 die drei Regionen betrifft.


Die Verwendung der Mittel für die einzelnen Fördermaßnahmen ist in der Anlage 3 zu diesem Bericht detailliert aufgelistet.

7. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Holstein führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung systematisch ausbaut.

Die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Berichtsjahr sowohl über eine anlassbezogene Berichterstattung in der lokalen Presse sowie über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de).

9. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln. Die Anwendung wurde im Jahr 2015 um das Tool Rechnungswesen erweitert. In diesem Tool werden Arbeitstabellen, Jahrestabellen, Monatsabschlussübersichten, Kontoauszüge und die digitalisierten Belege verwaltet.

Mit Wirkung zum 01.01.2018 wird die Zuständigkeit für das Intranet auf die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH übertragen.

10. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen leisten einen erheblichen Beitrag insbesondere für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke sowie für die Bildungsarbeit und den Naturschutz in ihrer Region. Schwerpunkte liegen vor allem bei nachhaltigen Projekten, der Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie in der Förderung von Vorhaben für Kinder und Jugendliche.

Mit dem Ziel, die Stiftungsaktivitäten noch effizienter wahrnehmen zu können und für den stetig wachsenden Stiftungsbereich ein professionelles Management zu gewährleisten, wurde Ende 2013 auf Initiative der Sparkasse Holstein eine eigenständige gemeinnützige GmbH errichtet.

In dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden die Ressourcen für die Aktivitäten gemeinnütziger und steuerbegünstigter Körperschaften und dabei insbesondere für die Stiftungen der Sparkasse Holstein gebündelt.

Unter dem Dach dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden für die Stiftungen der Sparkasse Holstein insbesondere

- das gemeinsame Stiftungsbüro betrieben,
- Personal, das für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung tätig ist, angestellt und beschäftigt und
- die Beschaffung und das Management von Sachmitteln, die für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung verwendet werden, übernommen.

Die Gesellschaft ist aber nicht nur „Dienstleister“. Sie ist selbst auf den folgenden gemeinnützigen Feldern operativ tätig bzw. in diesen Feldern gemeinsam mit den betreffenden Sparkassen-Stiftungen tätig:

- Jugendhilfe (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 4)
- Kunst und Kultur (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 5)
- Bildung und Erziehung (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 7)
- Natur- und Umweltschutz (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 8)
- Wohlfahrtswesen (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 9) nur in Bezug auf Kindergärten
- Sport (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 21)
- Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 22)

Mit Wirkung zum 01.01.2014 wurden einige Mitarbeiter der Sparkasse Holstein in die gGmbH überführt. Weitere Mitarbeiter, die für mehrere Stiftungen tätig sind, werden seit dem grundsätzlich in dieser Gesellschaft angestellt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR, wovon die Sparkasse Holstein einen Anteil von 18.000 EUR hält. Die folgenden Stiftungen haben einen Stammkapitalanteil in Höhe von jeweils 1.000 EUR übernommen:

Sparkassen-Stiftung Holstein	Sparkassen-Stiftung Ostholstein
Sparkassen-Stiftung Stormarn	Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn	Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn	

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Stiftung Holstein tätig. Kosten entstehen der Sparkassen-Stiftung Holstein hierdurch nicht.

Zwischen der **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** und der Sparkassen-Stiftung Holstein wurden bisher keine separaten Kooperationsverträge geschlossen.

11. Sonstiges

Die Sparkassen-Stiftung Holstein ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband zur Anwendung empfohlenen „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Bad Oldesloe, 08.03.2018



Dr. Martin Lüdiger
Vorsitzender



Joachim Wallmeroth
Stv. Vorsitzender



Michael Ringelhann
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2017
- 2 Vermögensrechnung 2017
- 3 Verzeichnis der im Jahr 2017 durchgeführten Fördermaßnahmen
- 4 Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	2017	2016
------------------------------------	-------------	-------------

Inhalt	Betrag in EUR			
Einnahmen aus laufender Tätigkeit		84.880,16		75.068,31
• Einnahmen aus dem Kapitalstock	69.380,16			58.054,07
• Einnahmen aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	0,00			14,24
• Allgemeine Spenden	13.500,00			15.000,00
• Zweckgebundene Spenden/Fördermittel	2.000,00			2.000,00
./. Ausgaben aus laufender Tätigkeit		38.808,05		39.399,14
• Satzungsgemäße Leistungen (Förderungen)	33.325,00			34.120,00
davon aus Rücklagenauflösung	31.325,00			32.120,00
• Personalausgaben (Aufwandsersatz für Gremien)	0,00			0,00
• Ausgaben für die Geschäftsführung	5.000,00			5.000,00
• Ausgaben für Verwaltung, Gebühren, Versicherungen und Öffentlichkeitsarbeit incl. Internet	99,96			119,00
• Sonstige Ausgaben	383,09			160,14
= Ergebnis Einnahmen abzgl. Ausgaben aus laufender Tätigkeit ...		46.072,11		35.669,17
Überschuss				
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00		0,00
./. Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit		0,00		0,00
= Finanzierungs- FREISETZUNG			46.072,11	35.669,17
Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		225.000,00		225.000,00
• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00			0,00
• Zustiftungen zum Kapitalstock	225.000,00			225.000,00
./. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich		225.000,00		225.000,00
= Änderung des Bestandes an Geldmitteln Überschuss			271.072,11	260.669,17
Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode		1.991.623,80		1.730.954,63
• Finanzanlagen (Kapitalstock)	1.586.500,00			1.361.500,00
• Liquidität (Kapitalstock)	225.000,00			225.000,00
• Finanzanlagen (Umlaufvermögen)	0,00			0,00
• Geldmarktkonto	172.913,94			133.454,63
• Girokonto	7.209,86			11.000,00
= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode			2.262.695,91	1.991.623,80
• davon Anlagevermögen (Kapitalstock)	2.051.500,00		2.262.695,91	1.811.500,00
▪ Finanzanlagen und Beteiligungen	1.826.500,00			1.586.500,00
▪ Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil)	225.000,00			225.000,00
• davon Umlaufvermögen	211.195,91			180.123,80
▪ Finanzanlagen	0,00			0,00
▪ Geldmarktkonto	206.244,10			172.913,94
▪ Girokonto (Liquiditätsanteil)	4.951,81			7.209,86
Nachrichtlich:				
Überschuss in der Vermögensverwaltung *)	68.831,86			57.526,16
Offene Förderungen	0,00			8.000,00
• Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen)	0,00			0,00
• Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e	0,00			8.000,00
Stiftungskapital	2.051.500,00			1.811.500,00
• Grundstockvermögen (zugesagt 50.000 EUR)	50.000,00			50.000,00
• Zustiftungen	1.975.000,00			1.750.000,00
• Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen	26.500,00			11.500,00
• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	0,00			0,00

*) Erträge aus dem Kapitalstock abzgl. 10% der "allgemeinen Ausgaben" (ohne satzungsmäßige Leistungen)

Vermögensrechnung

2017

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am		Veränderung	Wertansatz am		Hinweis
			01.01.2017	31.12.2017		01.01.2017	31.12.2017	
1	Sachanlagen / Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)		1.811.500,00	2.051.500,00	240.000,00	2.051.500,00	2.051.500,00	
201	Genussschein DE000A0YKPE7	SK Holstein 2010-001 26.01.2010 01.09.2030 4,97% * 225.000,00	14.557,50	14.557,50	0,00	225.000,00	225.000,00	
202	Genussschein DE000A1H5A7	SK Holstein 2011-001 26.01.2011 01.09.2031 4,65% * 225.000,00	13.837,50	13.837,50	0,00	225.000,00	225.000,00	
203	Genussschein DE000A1J50D7	SK Holstein 2012-001 07.02.2012 01.09.2032 3,03% * 225.000,00	10.192,50	10.192,50	0,00	225.000,00	225.000,00	
204	Genussschein DE000A1K82Q1	SK Holstein 2013-001 29.01.2013 31.12.2033 2,80% * 225.000,00	8.550,00	8.550,00	0,00	225.000,00	225.000,00	
205	Genussschein DE000A1X8909	SK Holstein 2014-001 27.01.2014 31.12.2034 3,21% * 225.000,00	9.472,50	9.472,50	0,00	225.000,00	225.000,00	
206	Genussschein DE000A14NBE9	SK Holstein 2015-001 04.02.2015 31.12.2035 1,78% * 225.000,00	5.967,00	5.967,00	0,00	225.000,00	225.000,00	
207	Genussschein DE000A2AD5W1	SK Holstein 2016-001 03.02.2016 31.12.2036 1,932% * 225.000,00	5.753,16	5.753,16	0,00	225.000,00	225.000,00	Erwerb 2016 327 Zinstage
208	Genussschein DE000A2DKZ48	SK Holstein 2017-001 31.01.2017 31.12.2037 1,738% * 225.000,00	0,00	0,00	225.000,00	225.000,00	225.000,00	aus Zustiftung im 4. Quartal 2016 / Erwerb 2017
221	auf Geldmarktkonto	SK Holstein	1.050,00	1.050,00	0,00	225.000,00	225.000,00	Zustiftung im 4. Quartal 2017
299.1	GmbH-Anteil an der BKB Forstbetriebsgesellschaft Grabau mbH			10.500,00	0,00	10.500,00	10.500,00	
299.2	GmbH-Anteil an der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH			1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	
299.3	GmbH-Anteil an der S-Öko GmbH			0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	Finanzierung aus der Freien Rücklage
			69.380,16					

Vermögensrechnung

2017

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2017	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2017	Hinweis
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	180.123,80	31.072,11	211.195,91	
31	Girokonto SK Holstein	7.209,86	-2.258,05	4.951,81	
32.1	Geldmarktkonto SK Holstein	63.883,94	-45.039,84	18.844,10	
32.2	Geldmarktkonto SK Holstein <i>(beinhaltet die Rücklage)</i>	109.030,00	78.370,00	187.400,00	
32.3	Genussschein SK Holstein <i>(beinhaltet die Rücklage)</i>	0,00	0,00	0,00	
33	Forderungen	0,00	0,00	0,00	
34	sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	
1-3	Gesamtvermögen (Brutto)	1.991.623,80	271.072,11	2.262.695,91	
2+3	Geldvermögen	1.991.623,80	271.072,11	2.262.695,91	
4	Verbindlichkeiten	8.000,00	-8.000,00	0,00	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagte Förderungen	8.000,00	-8.000,00	0,00	
5	Rücklagen gemäß § 62 AO	109.030,00	78.370,00	187.400,00	
51.1	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO <i>(vorhanden im Umlaufvermögen)</i>	40.880,00	-10.500,00		
	Norderstedt				
	Bildung		43.120,00	73.500,00	
51.2	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO Hamburg	38.750,00	-20.825,00		
	Bildung		43.075,00	61.000,00	
51.3	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO OD, OH, HL	0,00	0,00		
	Bildung		30.000,00	30.000,00	
52	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	29.400,00	-15.000,00		Anteil S-Öko Holstein GmbH
	Bildung		8.500,00	22.900,00	

* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung (min. 0,5% / max. 2,0%).

Verzeichnis der im Jahr 2017 durchgeführten Fördermaßnahmen

Nummer	Jugend- und Altenhilfe	Bildung und Erziehung	Sport	Kunst und Kultur	Rettungs- wesen	Verbraucher	Bürgersch. Engage-ment	Heimat- kunde und -pflege	Natur-/ Umwelt- schutz	Wohlfahrts- wesen	Antragsteller	Zweck
13 - 018 / 2016				2.000,00							BRAKULA Bramfelder Kulturladen e.V. Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg Mandant 0818	Förderung des Schüler-Schreibwettbewerb "Freiheit, Digigai" im Jahr 2017
13 - 019 / 2016				2.000,00							Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck Mandant 0644	Förderung der Veranstaltung "20 Jahre 17 Hippies" am 14.07.2017 in Hamburg (Museum der Arbeit)
13 - 020 / 2016				2.000,00							Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck Mandant 0644	Förderung der Veranstaltung "Body Rhythm Factory" (Familienkonzert) am 09.07.2017 im Kulturwerk am See in Norderstedt
13 - 021 / 2016				2.000,00							Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck Mandant 0644	Förderung der Veranstaltung "Raphaela Gromes und Julian Riem" am 21.07.2017 im tesa SE Auditorium in Norderstedt
13 - 001 / 2017		2.000,00									Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg Mandant 0264	Förderung des Kinderleseclubs in Sasel im Jahr 2017
13 - 002 / 2017		1.500,00									Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg Mandant 0264	Förderung des Vorhabens "Musikherbst 2017"
13 - 004 / 2017			2.500,00								Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V. „Haus des Sports“ Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel Mandant 0419	Förderpartnerschaft in Sachen "Uwe Seeler Fußball Park" (SHFV-Sportschule in Malente)
13 - 005 / 2017				750,00							Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg Mandant 0264	Förderung der Veranstaltung "Ninos del Fortin - Arbeit mit Kindern, die auf dem Müllberg leben in Leon, Hamburgs Partnerstadt in Nicaragua" in der Reihe Forum Medien-Politik-Gesellschaft am 06.07.2017
13 - 006 / 2017				250,00							Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg Mandant 0264	Förderung der Veranstaltung "Ein Laptop - Centre für Pella/Südafrika - Ein Projekt der 'Saseler Schülerin Marcia Bischoff' in der Reihe Forum Medien-Politik-Gesellschaft im September 2017
13 - 007 / 2017				5.000,00							Verein zur Förderung des Blues im Baltischen Raum e.V. (Baltic Blues e.V.) z.Hd. Herrn Heige Nickel, Ahornstr. 48, 23701 Eutin Mandant 0121	Förderung der BluesBaltica/Hamburg Blues Nights am 27. und 28. Okt. 2017 im Sasel-Haus
13 - 008 / 2017				4.000,00							Förderverein Stadtpark Norderstedt e.V. Wilstedter Weg 18a, 22851 Norderstedt Mandant 0629	Förderung der Veranstaltung "ParkPerPlex - Fest der Straßenkünste" (Pfungsten 2017)

Verzeichnis der im Jahr 2017 durchgeführten Fördermaßnahmen

Nummer	Jugend- und Altenhilfe	Bildung und Erziehung	Sport	Kunst und Kultur	Rettings- wesen	Verbraucher	Bürgersch. Engage-ment	Heimat- kunde und -pflege	Natur-/ Umwelt- schutz	Wohlfahrts- wesen	Antragsteller	Zweck
13 - 009 / 2017				2.000,00							Förderverein Stadtpark Norderstedt e.V. Wilstedter Weg 18a, 22851 Norderstedt Mandant 0629	Förderung der Veranstaltungsreihe "Sonntags im Park" im Jahr 2017
13 - 011 / 2017		2.000,00									Durch Erleben lernen e.V. Schemmannstraße 56, 22359 Hamburg Mandant 0629	Förderung des Projektes "Gesunde Lebensmittel - Instandsetzung des Glashauses"
13 - 013 / 2017		350,00									Verein der Eltern und Freunde der Luiseenschule in Hamburg-Bergedorf von 1922 e.V. Reimbeker Weg 76, 21029 Hamburg Mandant 0910	Förderung eines Workshops der Klasse 7a des Luise- n-Gymnasiums Hamburg-Bergedorf am 19. September 2017 in der Galerie der Wassermühle Trittau
13 - 014 / 2017				2.975,00							Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH Mandant 0758	Förderung der Beteiligung an der "addArt - Hamburgs Wirtschaft öffnet Türen für Kunst" (23. bis 26.11.2017)
13 - 015 / 2017			2.000,00								Boxschool - Verein für Gewaltprävention e.V. Nieland 10, 22525 Hamburg Mandant 0654	Förderung der Präventionsarbeit mit Jugendlichen im Jahr 2018 am Gymnasium Marienthal
	0,00	5.850,00	4.500,00	22.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0	4	2	10	0	0	0	0	0	0		
												33.325,00

Verzeichnis der im Jahr 2017 durchgeführten Fördermaßnahmen

Nummer	Antragsteller	Zweck	Förderbetrag	Stormarn	Ostholstein	Hamburg	Norderstedt	Lübeck	Durchlaufend
13 - 018 / 2016	BRAKULA Bramfelder Kulturiaden e.V. Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg Mandant 0818	Förderung des Schüler-Schreibwettbewerbs "Freiheit, Digga!" im Jahr 2017	2.000,00			2.000,00			
13 - 019 / 2016	Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck Mandant 0644	Förderung der Veranstaltung "20 Jahre 17 Hippies" am 14.07.2017 in Hamburg (Museum der Arbeit)	2.000,00			2.000,00			
13 - 020 / 2016	Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck Mandant 0644	Förderung der Veranstaltung "Body Rhythm Factory" (Familienkonzert) am 09.07.2017 im Kulturwerk am See in Norderstedt	2.000,00				2.000,00		
13 - 021 / 2016	Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck Mandant 0644	Förderung der Veranstaltung "Raphaëla Gromes und Julian Riem" am 21.07.2017 im tesa SE Auditorium in Norderstedt	2.000,00				2.000,00		
13 - 001 / 2017	Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg Mandant 0264	Förderung des Kinderleseclubs in Sasel im Jahr 2017	2.000,00			2.000,00			
13 - 002 / 2017	Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg Mandant 0264	Förderung des Vorhabens "Musikherbst 2017"	1.500,00			1.500,00			
13 - 004 / 2017	Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V. „Haus des Sports“ Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel Mandant 0419	Förderpartnerschaft in Sachen "Uwe Seeler Fußball Park" (SHFV-Sportschule in Malente)	2.500,00	1.000,00	1.000,00		500,00		
13 - 005 / 2017	Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg Mandant 0264	Förderung der Veranstaltung "Ninos del Fortin - Arbeit mit Kindern, die auf dem Müllberg leben in Leon, Hamburgs Partnerstadt in Nicaragua" in der Reihe Forum Medien-Politik-Gesellschaft am 06.07.2017	750,00			750,00			
13 - 006 / 2017	Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg Mandant 0264	Förderung der Veranstaltung "Ein Laptop - Centre für Pella/Südafrika - Ein Projekt der Saseler Schülerin Marcia Bischoff" in der Reihe Forum Medien-Politik-Gesellschaft im September 2017	250,00			250,00			
13 - 007 / 2017	Verein zur Förderung des Blues im Baltischen Raum e.V. (Baltic Blues e.V.) z.Hd. Herrn Helge Nickel, Ahornstr. 48, 23701 Eutin	Förderung der BluesBaltica/Hamburg Blues Nights am 27. und 28. Okt. 2017 im Sasel-Haus	5.000,00			5.000,00			
13 - 008 / 2017	Förderverein Stadtpark Norderstedt e.V. Wilstedter Weg 18a, 22851 Norderstedt Mandant 0629	Förderung der Veranstaltung "ParkPerPlex - Fest der Straßenkünste" (Pflingsten 2017)	4.000,00				4.000,00		

Verzeichnis der im Jahr 2017 durchgeführten Fördermaßnahmen

Nummer	Antragsteller	Zweck	Förderbetrag	Stormarn	Ostholstein	Hamburg	Norderstedt	Lübeck	Durchlaufend
13 - 009 / 2017	Förderverein Stadtpark Norderstedt e.V. Wilstedter Weg 18a, 22851 Norderstedt Mandant 0629	Förderung der Veranstaltungssreihe "Sonntags im Park" im Jahr 2017	2.000,00				2.000,00		
13 - 011 / 2017	Durch Erleben lernen e.V. Schemmannstraße 56, 22359 Hamburg Mandant 0629	Förderung des Projektes "Gesunde Lebensmittel - Instandsetzung des Glashauses"	2.000,00			2.000,00			
13 - 013 / 2017	Verein der Eltern und Freunde der Luisenschule in Hamburg-Bergedorf von 1922 e.V. Reinbeker Weg 76, 21029 Hamburg Mandant 0910	Förderung eines Workshops der Klasse 7a des Luisen- Gymnasiums Hamburg-Bergedorf am 19. September 2017 in der Galerie der Wassermühle Trittau	350,00			350,00			
13 - 014 / 2017	Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH Mandant 0758	Förderung der Beteiligung an der "addArt - Hamburgs Wirtschaft öffnet Türen für Kunst" (23. bis 26.11.2017)	2.975,00			2.975,00			
13 - 015 / 2017	Boxschool - Verein für Gewaltprävention e.V. Nieland 10, 22525 Hamburg Mandant 0654	Förderung der Präventionsarbeit mit Jugendlichen im Jahr 2018 am Gymnasium Mairienthal	2.000,00			2.000,00			
			33.325,00	1.000,00	1.000,00	20.825,00	10.500,00	0,00	0,00
			18	1	1	11	5	0	0
			33.325,00						



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Holstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

Anlage 4 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2017

Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Die Stiftung wurde im Jahr 2009 durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 06. November 2009.

Die Sparkasse Holstein ist seit vielen Jahren nicht nur in Ostholstein und Stormarn sondern auch in Norderstedt und Teilen Hamburgs geschäftlich vertreten. Die von ihr errichteten Sparkassen-Stiftungen sind jedoch in ihrer Tätigkeit auf die Region Ostholstein und Stormarn beschränkt. Um auch in den an die Kreise Ostholstein und Stormarn angrenzenden Gebieten, vor allem in der Stadt Norderstedt, der Hansestadt Lübeck und der Freien und Hansestadt Hamburg, aus einer Stiftung nachhaltig arbeiten zu können, wurde diese Stiftung errichtet.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 22. September 2009 stattete die Sparkasse Holstein die Stiftung sofort nach Erteilung der Genehmigung mit dem im Stiftungsgeschäft genannten Betrag von 50.000 EUR aus. [Die Sparkasse Holstein hat dann noch im Jahr 2009 eine weitere Zustiftung von 175.000 EUR sowie in den folgenden Jahren Zustiftungen mit jeweils 225.000 EUR geleistet. Zum Ende des Jahres 2017 erreichte das Stiftungskapital bereits ein Volumen von 2.051.500,00 EUR. - Sie beabsichtigt das Kapital der Stiftung in den nächsten Jahren durch eine Reihe weiterer Zustiftungen weiterhin signifikant zu erhöhen.](#)

Die Mittelverwendungen der Stiftung erfolgen zugunsten von steuerbegünstigten Körperschaften in Hamburg, Norderstedt, Lübeck und Kiel.

In Hamburg und Norderstedt wurden bisher insbesondere Musikveranstaltungen, Kindergärten und Schulen gefördert. Die Zusammenarbeit mit dem Sasel-Haus in Hamburg ist intensiv.

In Norderstedt ist insbesondere die wiederholte Förderung der Veranstaltung "ParkPerPlex - Fest der Straßenkünste" (jeweils Pfingsten) von Bedeutung.

Seit 2012 gibt es eine Partnerschaft mit dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband e.V. (Kiel) bzgl. der neu errichteten bzw. sanierten Landesfußballschule in Malente (Uwe-Seeler-Sportpark). Diese Partnerschaft erfolgt in Kooperation mit der Sparkassen-Stiftung Ostholstein und der Sparkassen-Stiftung Stormarn.

SPARKASSEN-STIFTUNG HOLSTEIN

AKTIVITÄTEN 2015

Die Sparkassen-Stiftung Holstein fördert Projekte in den an die Kreise Ostholstein und Stormarn angrenzenden Kreise und Kommunen. 2015 belief sich das Fördervolumen der Stiftung auf über 41.000 Euro. Besonders hervorzuheben in diesem ist Jahr sind die Projekte ParkPerPlex in Norderstedt, das Jazzwerk und die Boxschool aus Hamburg.



ParkPerPlex

Ein buntes Treiben herrschte am Pfingstwochenende 2015 wieder im Stadtpark Norderstedt. Bereits zum fünften Mal hat hier „ParkPerPlex – das Fest der internationalen Straßen- und Zirkuskünste“ stattgefunden und mitreißende Unterhaltung für Groß und Klein präsentiert. Zehn Künstlergruppen aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden faszinierten die Besucher in diesem Jahr mit einer Mischung aus feinsinniger Poesie und atemberaubender Artistik, erstklassigem Theater und musikalischen Darbietungen. Wer zum Beispiel einmal selbst Zirkusluft schnuppern oder ein fahrendes Aquarium voller Überraschungen erleben wollte, der war in Norderstedt genau richtig. Gemeinsam mit der Sparkasse Holstein hat die Sparkassen-Stiftung Holstein ParkPerPlex auch in diesem Jahr wieder unterstützt.

JAZZWERK NORDERSTEDT

Mit insgesamt 3.000 Euro unterstützte die Stiftung 2015 das Jazzwerk in Norderstedt, das seit 2013 eine Reihe von Jazzveranstaltungen anbietet. Dieses Jahr mit dabei war die Jazzband „Jazzkantine“. Die ECHO-Preisträger von 1996 haben ein gutes Dutzend Alben produziert und sind bereits mit Musikern wie Xavier Naidoo und Bill Evans aufgetreten. Ihr Album „Hells Kitchen“ verkaufte sich 40.000 Mal. „Jazzkantine“ trat am 12. November im Kulturwerk in Norderstedt auf. Ebenso zu sehen war dieses Jahr Jasmin Tabatabai. Die Sängerin und Schauspielerin gewann 2012 den ECHO-Jazz in der Kategorie „Sängerin des Jahres“. Zusammen mit ihrem Produzenten David Klein präsentierte sie ihr neues Album „Eine Frau“. Jasmin Tabatabai und David Klein traten am 19. September im Kulturwerk in Norderstedt auf.



Band „Jazzkantine“: Foto: Nina Stiller

BOXSCHOOL - HAMBURG

Boxen als Medium der Gewaltprävention - so lautet das Prinzip der „Boxschool“ aus Hamburg. Das Projekt arbeitet an Hamburger Schulen und versteht sich als gewaltpräventive und selbststärkende Maßnahme für auffällige Kinder und Jugendliche. Durch das Boxen sollen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt werden, Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensprobleme zu überwinden. In Zeiten, in denen elektronische Medien einen großen Einfluss auf den Alltag von Kindern und Jugendlichen haben, setzt das Sportprojekt einen wichtigen Kontrapunkt. Durch das Boxen machen die jungen Menschen neue Erfahrungen, erlernen prosoziales Verhalten und werden selbstbewusster. Die Sparkassen-Stiftung Holstein unterstützt das Projekt seit 2013 mit jährlich 2.500 Euro.



Jasmin Tabatabai & David Klein Quartett: Foto: Felix Broede

FINANZEN

EINNAHMEN UND AUSGABEN

Im Jahr 2015 nahm die Stiftung insgesamt 77.701,42 Euro ein. Davon waren 25.000 Euro Spenden. 2015 wendete die Stiftung insgesamt 47.090,76 Euro auf, davon 41.466,90 Euro für satzungsmäßige Förderleistungen. Gefördert wurden gemeinnützige Vereine und Stiftungen mit Projekten vor allem aus den Bereichen Kunst und Kultur (30.000,00 Euro) und Bildung und Erziehung (5.250,00 Euro).

Per 31.12.2015 betrug das Gesamtvermögen der Stiftung 1.730.954,63 Euro. Der größte Teil davon ist Finanzanlagevermögen, das überwiegend in Genussscheinen der Sparkasse Holstein angelegt ist.

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	31.12.2015	31.12.2014
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	77.701,42	63.127,83
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	25.000,00	21.500,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	47.090,76	35.625,93
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	30.610,66	27.501,90
IV. Investitionen	0,00	0,00
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.- IV.)	30.610,66	27.501,90
VI. Zustiftungen	225.000,00	225.000,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	255.610,66	252.501,90
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	1.475.343,97	1.222.842,07
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	1.730.954,63	1.475.343,97

* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:
www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte

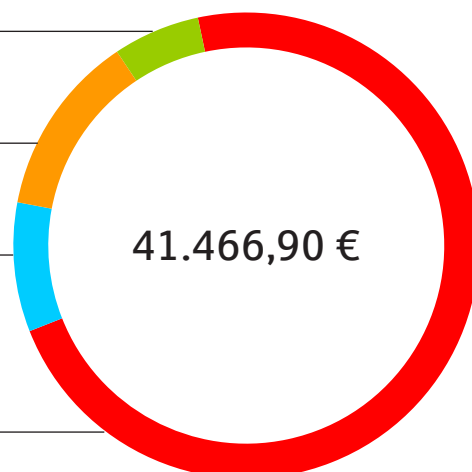
Zusammensetzung des Vermögens
per 31.12.2015

Jugend- und Altenhilfe	2.500,00 € 6,03 %
Bildung und Erziehung	5.250,00 € 12,66 %
Sport	3.716,90 € 8,96 %
Kunst und Kultur	30.000,00 € 72,35 %



Umlaufvermögen
144.454,63 € | 8,35 %

Sachanlage/Anlagevermögen
(Kapitalstock)
1.586.500,00 € | 91,65 %



Fördermittelausgaben an Dritte
nach Zwecken

SPARKASSEN-STIFTUNG HOLSTEIN

Die Sparkassen-Stiftung Holstein fördert Projekte in den an die Kreise Ostholstein und Stormarn angrenzenden Kreisen und Kommunen. 2016 belief sich das Fördervolumen der Stiftung auf über 34.000 Euro. Besonders hervorzuheben in diesem Jahr sind die Projekte ParkPerPlex in Norderstedt und das Literaturprojekt „Literakula“.



ParkPerPlex: Vorstellung im Stadtpark Norderstedt

ParkPerPlex

So international, wie zu Pfingsten 2016, dürfte sich das Straßenkunstoffest ParkPerPlex im Stadtpark Norderstedt selten präsentiert haben. Zehn Künstlergruppen aus Deutschland, den Niederlanden, Spanien, Großbritannien, der Schweiz und Belgien zeigten eine bunte Mischung aus Comedy, Poesie, Theater und Artistik. Für viele Menschen in der Region ist der Besuch des Festivals bereits fester Bestandteil des Pfingstfestes geworden. Der Eintritt zum Event ist kostenlos. Möglich wird dies u.a. durch die zahlreichen Förderer. Gemeinsam mit der Sparkasse Holstein unterstützt die Sparkassen-Stiftung Holstein das Projekt bereits seit vielen Jahren.

LITERAKULA

Im Jahr 2016 bekam Bramfeld seine eigene literarische Landkarte: Der Bramfelder Kulturladen „Brakula“ lud in seiner Reihe „Literakula“ einmal im Monat Hamburger Autorinnen und Autoren an ausgewählte Orte im Stadtteil ein. Dort lasen sie Romanezüge, Geschichten und Gedichte, die zu ihrer Umgebung passen. Insgesamt elfmal führten sie ihre Zuhörer damit auf literarisch unbestelltes Gelände. Die Krimiautorin Simone Buchholz beispielsweise las vor 60 begeisterten Gästen im Polizeikommissariat 36. Auch die örtliche Filiale der Sparkasse Holstein öffnete als Austragungsort ihre Türen: Die Literatur-Legende Gunter Gerlach las von Geld und Gier. Ergänzt wurden die Lesungen der Lokalmatadore durch thematisch passende Texte bekannter Klassiker. Und damit Interessierte auch abseits

der Lesungen mit Literatur versorgt sind, wandert eine Literakula-Lesebox von Ort zu Ort. Hier konnten und können sich die Bramfelder über das Projekt informieren, einen Blick in die Bücher der mitwirkenden Autoren werfen und sich neuen Lesestoff aus der Abteilung „Buchtausch“ mit nach Hause nehmen.

„Mit Literakula wollten wir die Kultur buchstäblich in den Stadtteil tragen“, erklären der Brakula-Mitarbeiter Dr. Konstantin Ulmer und die Kulturschmiedin Nina Dobrot, die die Reihe gemeinsam geplant haben und begleiten. „Die Resonanz auf die Idee war bei den angefragten Veranstaltungsorten hervorragend“, so Ulmer weiter. Auch die Autorinnen und Autoren seien begeistert gewesen und freuten sich auf die abwechslungsreichen und spannenden Orte und Themen.



Lesung mit Gunter Gerlach in der Sparkasse Holstein



Lesung mit Simone Buchholz im Polizeikommissariat 36

FINANZEN

EINNAHMEN UND AUSGABEN

Im Jahr 2016 nahm die Stiftung insgesamt 75.068,31 Euro ein. Davon waren 17.000 Euro Spenden. 2016 wendete die Stiftung insgesamt 39.399,14 Euro auf, davon 34.120,00 Euro für satzungsmäßige Förderleistungen. Gefördert wurden gemeinnützige Vereine und Stiftungen mit Projekten vor allem aus den Bereichen Kunst und Kultur (25.370,00 Euro) und Bildung und Erziehung (3.250,00 Euro).

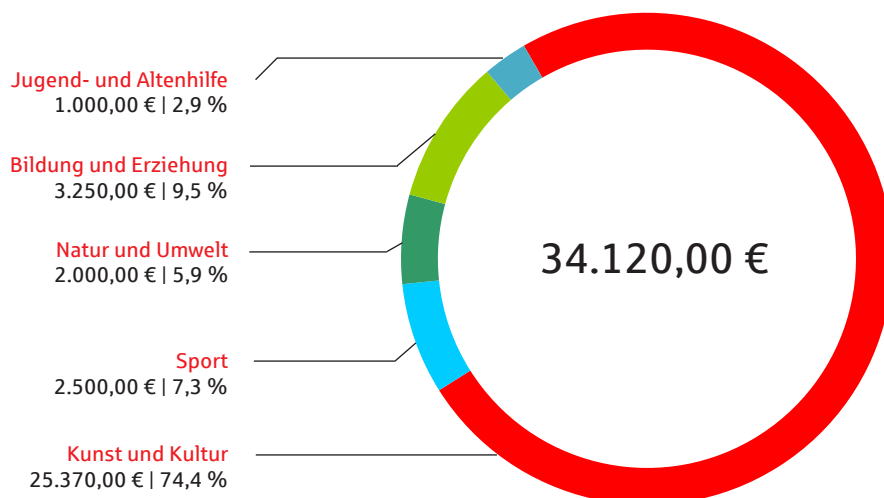
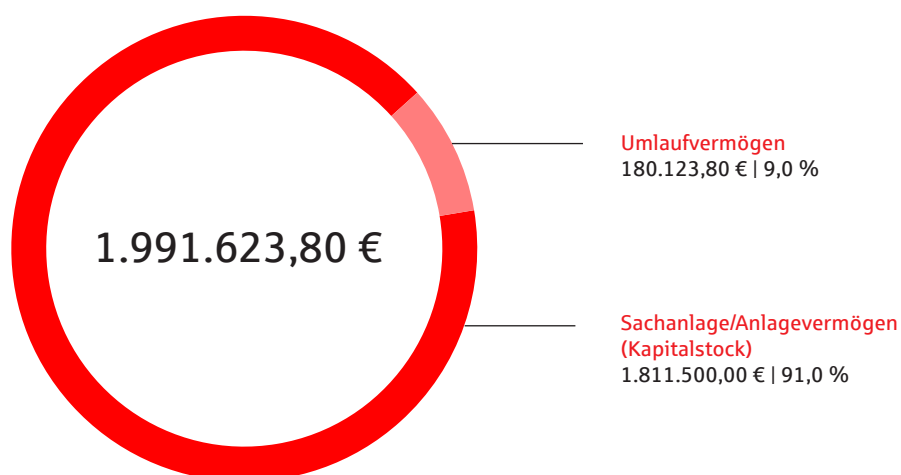
Per 31.12.2016 betrug das Gesamtvermögen der Stiftung 1.991.623,80 Euro. Der größte Teil davon ist Finanzanlagevermögen, das überwiegend in Genussscheinen der Sparkasse Holstein angelegt ist.

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	75.068,31	77.701,42
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	17.000,00	25.000,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	39.399,14	47.090,76
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	35.669,17	30.610,66
IV. Investitionen	0,00	0,00
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.- IV.)	35.669,17	30.610,66
VI. Zustiftungen	225.000,00	225.000,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	260.669,17	255.610,66
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	1.730.954,63	1.475.343,97
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	1.991.623,80	1.730.954,63

* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:
www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte

Zusammensetzung des Vermögens
per 31.12.2016



Fördermittelausgaben an Dritte
nach Zwecken